

Anhang

Interviewleitfaden EXTEND:

1. Welche standardisierten Abläufe zur Schaddokumentation nach Naturgefahrenereignissen nach Starkregenereignissen in Österreich (Schweiz, Italien, Deutschland) kennen Sie?

Name der Dokumentation:

a) Was ist das Ziel dieser Dokumentation? (Schaddokumentation, Ereignisdokumentation, Gefahrenanalyse...)

b) Wer / welche Institution ist für die Dokumentation verantwortlich?

c) Was wird dabei dokumentiert?

- Minimaldaten: Was? Wo? Wann? Wie viel?
 - Detaillierte Dokumentation des Prozesses
 - Detaillierte Dokumentation der Schäden an Gebäuden
 - Detaillierte Dokumentation der Konsequenzen für die Menschen vor Ort?
 - Zusätzliche Information:
- _____
- _____

d) Gibt es einen Leitfaden oder Formulare mit denen die Dokumentation durchgeführt wird?

e) Wer führt die Dokumentation durch, wer macht die Aufnahmen (ExpertIn, Laie...)?

f) Wann wird die Dokumentation durchgeführt? (wieviel Zeit vergeht nach dem Ereignis)

g) Wo und wie werden die erhobenen Daten gespeichert / aufbewahrt?

h) In welchem Maßstab wird die Dokumentation durchgeführt? *(bitte zutreffendes ankreuzen)*

- Nationale Ebene
- Regionale Ebene
- Lokale Ebene
- Haushaltsebene
- Sonstiges _____

2. Was gibt es für Hilfsmittel für die Erhebung?

a. Werden bereits jetzt neue Technologien und Daten (Tablet, E-Mail, Fotos, Videos, mobile apps, citizen science) im Bereich der Ereignisdokumentation verwendet? Welche werden eingesetzt?

b. Wie werden die neuen Technologien eingesetzt?

c. Wo und wie könnte sich der Einsatz neuer Technologien bewähren?

3. Werden Betroffene befragt? (Wenn ja wie ist hier die methodische Vorgehensweise und Auswertung?)

4. Welche physischen Aspekte werden erhoben?

- Schaden detailliert pro Gebäude
 - Gebäudeeigenschaften (Material, Alter, Kondition, Öffnungen etc.)
 - Gebäudewert (vor Ereignis)
 - Schadenskosten
 - Vorhandene lokal Schutzmaßnahmen
 - Sonstiges _____
-

5. Welche physische Daten/Aspekte sollten Ihrer Meinung nach zusätzlich betrachtet werden?

6. Werden auch Daten zu sozialen Aspekten / sozioökonomische Daten dokumentiert und ausgewertet? Wie zum Beispiel: (zuteffendes bitte ankreuzen)

- Geschlecht
- Alter
- Herkunft
- Bildung
- Bevölkerung mit besonderen Bedürfnissen
- Beruf und Einkommen
- Haushaltseinkommen / Kaufkraft
- Personen / Haushalt
- Wohnen / Besitzverhältnisse
- Versicherung
- Einbindung in soziale Netzwerke
- Aus der Region / zugezogen
- Angestellt, Selbstständig oder Arbeitslos
- AlleinerzieherIn
- Sonstiges:

7. Welche sozioökonomischen Daten / Aspekte sollten Ihrer Meinung nach im Hinblick auf die Stärkung der Resilienz der exponierten Bevölkerung in Österreich betrachtet werden?

8. Wie könnten soziale Faktoren im Zuge der derzeitig durchgeführten Ereignisdokumentationen in Österreich mitaufgenommen werden?

9. Welchen Beitrag kann die Dokumentation der physischen und sozialen Parameter / Schäden zur Stärkung der Resilienz (Widerstandsfähigkeit) der betroffenen Bevölkerung leisten („Build back better“)?

10. Kennen Sie **Beispiele oder Projekte** (aus anderen Ländern), in denen soziale Aspekte dokumentiert wurden? Wenn ja, bitten nennen Sie diese!

Name: _____

Institution: _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____